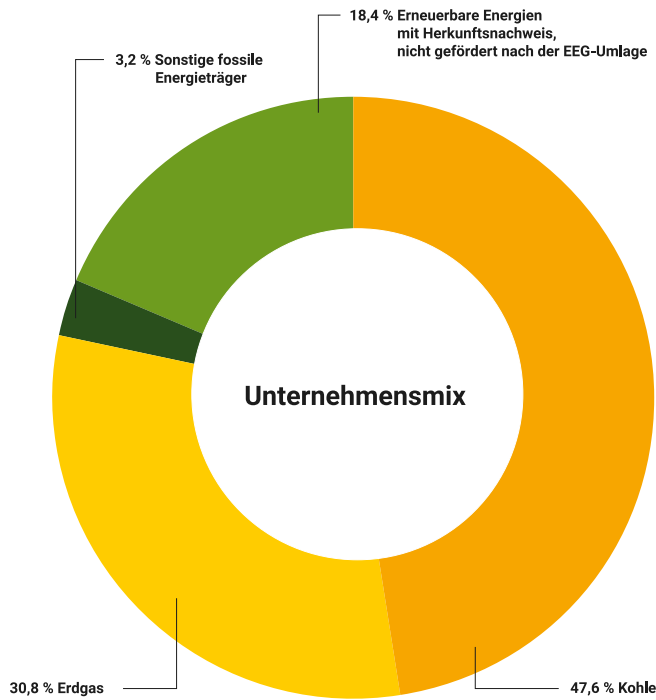


Stromkennzeichnung 2025 (Stand 7/2026)

gemäß § 42 Energiewirtschaftsgesetz vom 07. Juli 2005, zuletzt geändert 11. März 2026



Unternehmensmix

Die Menge des Stroms aus fossilen Energieträgern lag bei 47,6 % aus Kohle, 30,8 % aus Erdgas und zu 3,2 % aus sonstigen fossilen Energieträgern.

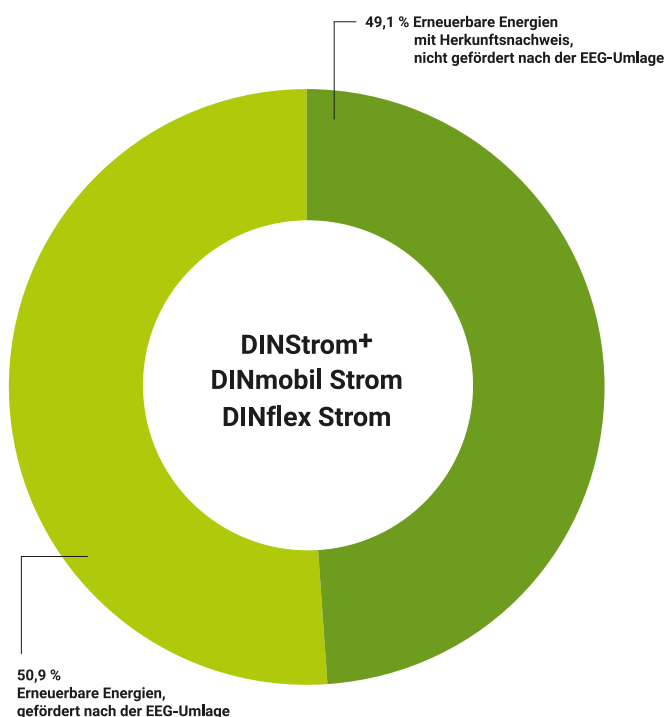
18,4 % der Energie stammte aus Erneuerbaren Energien mit Herkunftsnachweis, nicht gefördert nach der EEG-Umlage.

Der Anteil der Kernenergie im Unternehmensmix der Stadtwerke Dinslaken 2025 betrug 0 %.

CO₂-Emission: 596 g/kWh

Radioaktiver Abfall: 0,0000 g/kWh

Lieferland der Herkunftsnachweise: Norwegen, Anteil 100 %



DINStrom+, DINmobil Strom, DINflex Strom

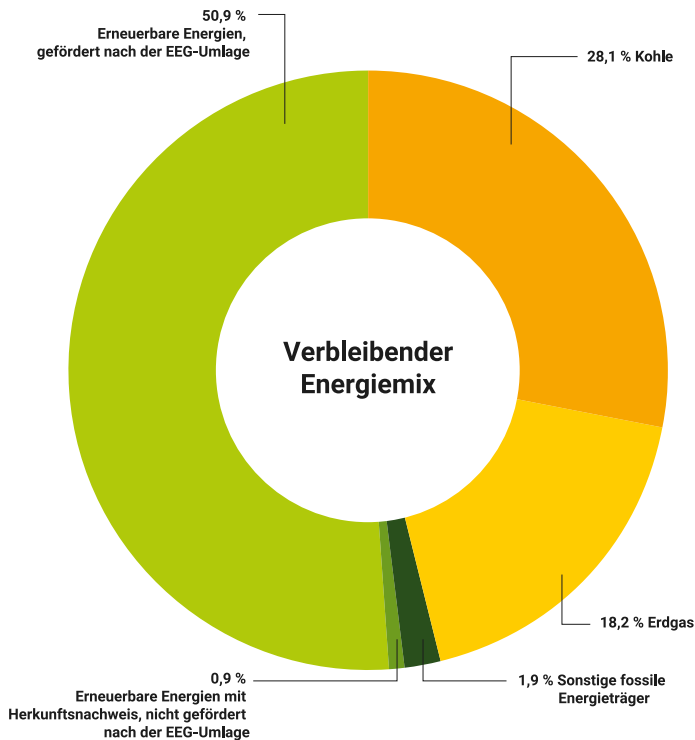
Der Anteil der Erneuerbaren Energien, mit Herkunftsnachweis, nicht gefördert nach der EEG-Umlage, betrug im Strommix der Stadtwerke Dinslaken 2025 für DINStrom+, DINmobil Strom und DINflex Strom 49,1 %.

Der Anteil Erneuerbarer Energie, gefördert nach der EEG-Umlage, lag bei 50,9 %.

CO₂-Emission: 0 g/kWh

Radioaktiver Abfall: 0,0000 g/kWh

Lieferland der Herkunftsnachweise: Norwegen, Anteil 99 %



Verbleibender Energiemix

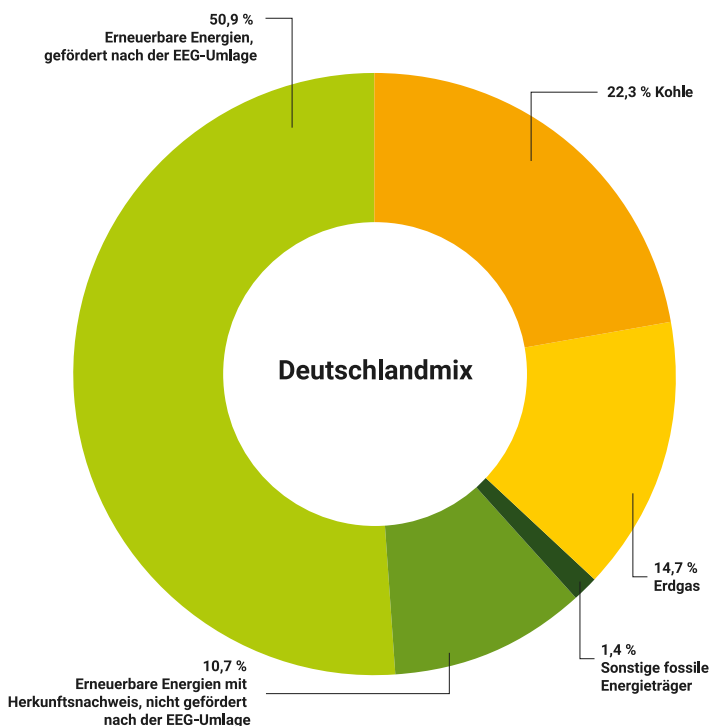
Der Anteil der Erneuerbaren Energien, gefördert nach der EEG-Umlage, betrug im verbleibenden Strommix 50,9 %. Erneuerbare Energien mit Herkunftsnachweis, nicht gefördert nach der EEG-Umlage, lagen bei 0,9 %.

28,1 % der Energie stammte aus Kohle, 18,2 % aus Erdgas, 1,9 % aus sonstigen fossilen Energieträgern und 0 % aus Kernenergie.

CO₂-Emission: 352 g/kWh

Radioaktiver Abfall: 0,0000 g/kWh

Lieferland der Herkunftsnachweise: Norwegen, Anteil 1 %



Deutschlandmix

Der Anteil der Erneuerbaren Energien, gefördert nach der EEG-Umlage, betrug im Deutschlandmix 50,9 %.

0,0 % der Energie stammte aus Kernenergie, 22,3 % aus Kohle, 14,7 % aus Erdgas, 1,4 % aus sonstigen fossilen Energieträgern und 10,7 % aus Erneuerbaren Energien mit Herkunftsnachweis, nicht gefördert nach der EEG-Umlage.

CO₂-Emission: 300 g/kWh

Radioaktiver Abfall: 0,0000 g/kWh